# Der weibliche Oldenburger Satztest

K. Wagener, S. Hochmuth, M. Ahrlich, M. Zokoll-v. d. Laan, B. Kollmeier

Hörzentrum Oldenburg, Universität Oldenburg

In der Vergangenheit wurde schon oft eine Version des Oldenburger Satztests mit einer Sprecherin angefragt. Auch die meisten anderen internationalen Versionen dieser sogenannten Matrixtests sind jeweils von einer Sprecherin gesprochen worden (Zokoll et al 2013). Daher wurde das Sprachmaterial des Oldenburger Satztests mit der Sprecherin des Zahlen-Tripel-Tests (Wagener et al 2006) aufgenommen. Die Generierung, Optimierung und Evaluation des weiblichen Oldenburger Satztests wurde analog zum Oldenburger Satztest mit männlichem Sprecher (OLSA, Wagener et al 1999) durchgeführt (Ahrlich 2013). Bei der Optimierung wurden die wortspezifischen Verständlichkeitsfunktionen mit 15 normalhörenden Probanden ausgemessen. Dabei wurden bereits niedrigere Sprachverständlichkeitsschwellen (SRT: Signal-Rausch-Verhältnis, bei dem 50% der Sprache verstanden wird) und Steigungen der Verständlichkeitsfunktionen festgestellt. Dies wurde durch die Evaluationsmessungen mit weiteren 20 normalhörenden Probanden bestätigt. Die Verständlichkeitsunterschiede der einzelnen Listen sind mit einer SRT Standardabweichung zwischen den Listen von 0,2 dB vergleichbar gering wie beim männlichen OLSA. Auch der bei Matrixtests auftretende Trainingseffekt ist für männlichen und weiblichen Test vergleichbar. Die Unterschiede in der Verständlichkeit der beiden Oldenburger Satztests können mit einer niedrigeren Sprechgeschwindigkeit der Sprecherin sowie einer größeren Vokalraumfläche der Sprecherin zusammenhängen. Jedoch zeigte die akustische und sprachaudiometrische Untersuchung von weiteren SprecherInnen keinen einfachen eindeutigen Zusammenhang zwischen Sprechgeschwindigkeit, Vokalraumfläche und Sprachverständlichkeit.

Literatur:

Ahrlich M (2013) Optimierung und Evaluation des Oldenburger Satztests mit weiblicher Sprecherin und Untersuchung des Einflusses sprecherspezifischer Aspekte auf die Sprachverständlichkeit. Bachelorarbeit. Universität Oldenburg Wagener K, Brand T, Kollmeier B (1999) Entwicklung und Evaluation eines Satztests für die deutsche Sprache I-III: Design, Optimierung und Evaluation des Oldenburger Satztests, ZfA 38 (1-3), pp 4-15, 44-56, 86-95 Wagener KC, Bräcker T, Brand T, Kollmeier B (2006) Evaluation des Ziffern-Tripel-Test über Kopfhörer und Telefon, DGA 9. Jahrestagung Köln Zokoll MA, Hochmuth S, Warzybok A, Wagener KC, Buschermöhle M, Kollmeier B (2013) Speech-in-Noise Tests for Multilingual Hearing Screening and Diagnostics, American Journal of Audiology 22, pp 130?133